

Die Sparkassen Zeitung, 08.04.2011, Nr. 14, S. 16 / Dossier: Mittelstandsforum

Sparkasse Aachen bietet anspruchsvolle Finanzierungen für den Mittelstand

Vom Kreditbeschaffer zum kundigen Berater

Die deutsche Volkswirtschaft hat sich 2010 überdurchschnittlich gut erholt. War Deutschland als Exportnation noch Ende 2008 und Anfang 2009 besonders von der globalen Krise betroffen, gelang 2010 eine beeindruckende Trendwende. Laut Statistischem Bundesamt stieg das Bruttoinlandsprodukt 2010 saisonbereinigt um 3,5 Prozent.

Ein entscheidender Faktor für diese positive Entwicklung ist die Wirtschaftskraft des deutschen Mittelstands. Mittelständische Unternehmen haben in den vergangenen Jahren konsequent die Voraussetzungen für die aktuelle erfolgreiche Wirtschaftsentwicklung geschaffen. Insbesondere die stetig verbesserte Eigenkapitalausstattung war eine wichtige Grundlage, um die jüngste Rezession relativ unbeschadet zu überstehen.

Neben einem ausreichenden Eigenkapital sind Kredite traditionell die wichtigste Finanzierungsquelle mittelständischer Unternehmen. Gleichwohl sind die Anforderungen an die Sparkassen zur Gestaltung maßgeschneiderter Finanzierungslösungen in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Die entscheidenden Komponenten hierbei sind zum einen die fachliche Kompetenz des Firmenkundenberaters und zum anderen ein umfassendes, qualitativ hochwertiges Produktangebot der Sparkasse und ihrer Verbund- und Kooperationspartner.

Die Sparkasse Aachen hat sich selbstverständlich den in den vergangenen Jahren geänderten Anforderungen gestellt. Die Beratungskompetenz unserer Firmenkundenbetreuer haben wir durch gezielte Coaching-Maßnahmen weiterentwickelt. Der Berater ist nicht mehr nur "Kreditbeschaffer", sondern zugleich Gesprächspartner in betriebswirtschaftlichen Fragen.

Jährlicher Bilanztermin schafft Informationsbasis

Das jährliche Bilanz- und Rating-Gespräch ist zu einem unverzichtbaren Bestandteil der Firmenkundenbetreuung geworden. Entscheidend für die Qualität der Finanzierung ist daneben die Fähigkeit des Betreuers, sich in die Problemstellungen seines Kunden hineinzudenken und individuell passende Lösungen zu entwickeln. Unsere regelmäßig durchgeführten Befragungen bestätigen, dass unsere Kunden die diesbezügliche Kompetenz der Sparkasse Aachen sehr positiv bewerten.

Ein wichtiger Baustein für anspruchsvolle Finanzierungen im Mittelstand ist die Einbindung unserer Kapitalbeteiligungsgesellschaften. Als eine der ersten Sparkassen in Deutschland haben wir bereits 1988 gemeinsam mit fünf Partnersparkassen der Region die Unternehmensbeteiligungsgesellschaft S-UBG AG gegründet.

Die S-UBG AG entwickelt individuelle Beteiligungsmodelle für kleine und mittelständische Unternehmen. Beteiligungsanlässe sind beispielsweise Unternehmensgründungen, Wachstum in neuen Märkten, Gesellschafterwechsel und Nachfolgeregelungen. Auch die Finanzierung mit Mezzanine-Kapital gehört zum Portfolio der S-UBG AG. Seit 1997 hat die S-UBG AG einen Early-Stage-Fonds, die S-VC GmbH, etabliert. Mit diesem Fonds werden Start-ups vom Produktionsaufbau über die Markteinführung bis hin zur Wachstumsphase und gegebenenfalls zum Börsengang finanziert.

Bei diesen "Evergreen-Fonds" steht natürlich eine nachhaltige Erfolgsorientierung der Beteiligungsgesellschaften im Vordergrund. Grundsätzlich beteiligt sich die S-UBG AG jedoch als Minderheitsgesellschafter und nimmt positiv Einfluss auf die kaufmännische Ausrichtung des Beteiligungsunternehmens.

Die mittlerweile 23-jährige Erfahrung im Management von Beteiligungen wird von den Partnerunternehmen hoch geschätzt. Zudem profitieren die Partnerunternehmen von einem regionalen Netzwerk und gut gepflegten Kontakten zu den örtlichen Hochschulen. Abgerundet wird die Fondspalette von dem 2007 gegründeten Seed Fonds Aachen, der innovative technologieorientierte Firmengründungen in der Frühphase unterstützt. Gesellschafter sind die Sparkasse Aachen, die NRW. Bank und ein privater Kapitalgeber.

Insgesamt stellt die Sparkasse Aachen rund 25 Millionen Euro für die drei Beteiligungsgesellschaften zur Verfügung, und dies nachhaltig. Wir denken, dass ein solches Volumen ein halbherziges Engagement so mancher Großbank relativiert.

Produktangebot konsequent weiterentwickelt

Daneben haben wir auch unser Produktangebot konsequent weiterentwickelt. So gehören die Finanzierungsmöglichkeiten der KfW, der NRW.Bank und der Deutschen Leasing sowie die selektive Einbeziehung der Bürgschaftsbank seit vielen Jahren zum selbstverständlichen Repertoire unserer Firmenkundenbetreuer. Speziell ausgebildete Fachberater stehen unseren Mitarbeitern dabei zur Seite und sichern so die erforderliche Beratungsqualität. Ebenso selbstverständlich gehören Zinsderivate zur individuellen Optimierung von Investitionsfinanzierungen zu unserem Angebot. Dabei haben wir in Kooperation mit verschiedenen Landesbanken in den vergangenen Jahren gute Erfolge erzielt.

Gut ausgebildete, engagierte Firmenkundenbetreuer und ein Produktportfolio, das nahezu allen Wünschen gerecht wird, sind die Voraussetzungen dafür, unseren Firmenkunden auch künftig anspruchsvolle und individuelle Finanzierungslösungen zu präsentieren. Eine permanente Weiterentwicklung dieser Bausteine ist daher für uns als Marktführer bei der Mittelstandsfinanzierung selbstverständlich.

- Der Autor ist stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Aachen.
LAUFS, NORBERT